

بسم الله الرحمن الرحيم

# Die Bedeutung von „Muhammadun Rasulullah“



von Ansar al-Tawhid Publikation

Ansar al-Tawhid – Aufruf zum Tawhid und zur ‘Aqidah der Ahl al-Sunnah wal-Jama‘ah

<http://ansaraltawhid.blogspot.com>

Der zweite Teil der Shahadatayn – La ilaha illa Allah, Muhammadun Rasulullah – ist der Iman daran, dass Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm, ein Diener von Allah, Sein Prophet und Gesandter ist, sowie, dass mit ihm, Allahs Frieden und Segen auf ihm, das Prophetentum und die Gesandtschaft abgeschlossen ist und dass jeder Mensch verpflichtet ist, ihm und seiner Scharī'ah zu gehorchen und zu folgen.

Ihm, Allahs Frieden und Segen auf ihm, zu gehorchen, heißt seine, Allahs Frieden und Segen auf ihm, Sunnah zu folgen, welche ebenfalls von Allah, dem Erhabenen, offenbart wurde, denn Allah, der Erhabene, sagt: **{Nicht in die Irre geht euer Gefährte (Muhammad), und auch nicht einem Irrtum ist er erlegen, und er redet nicht aus (eigener) Neigung. Vielmehr ist es eine Offenbarung, die (ihm) eingegeben wird.}** [53:2-4] und Er, der Erhabene, sagt: **{Allah hat den Gläubigen wirklich eine Wohltat erwiesen, als Er unter ihnen einen Gesandten von ihnen selbst geschickt hat, der ihnen Seine Zeichen verliest, und sie läutert und sie das Buch (also den Qur'an) und die Weisheit (also die Sunnah) lehrt, obgleich sie sich zuvor wahrlich in deutlichem Irrtum befanden.}** [3:164]

Der Gehorsam und das Befolgen gegenüber Rasulullah, Allahs Frieden und Segen auf ihm, ist eine Pflicht und stellt die wahre aufrichtige Liebe zu ihm, Allahs Frieden und Segen auf ihm, dar. Allah, der Erhabene, sagt: **{Sprich (oh Muhammad): „Wenn ihr Allah liebt, dann folgt mir. So liebt euch Allah und vergibt euch eure Sünden. Allah ist Allvergebend und Barmherzig.“ Sprich: „Gehorcht Allah und dem Gesandten. Doch wenn sie sich abkehren, so liebt Allah die Kafirin nicht.“}** [3:31-32]

Imam Ibnu Kathir, sagte über diese Ayah in Tafsir al-Qur'an al-'Azim (2/32): „Diese Ayah beurteilt jeden, der behauptet, Allah zu lieben, und nicht auf dem muhammadanischen Weg ist, dass dieser wahrlich ein Lügner ist wegen seiner Behauptung in der Sache selbst, bis er die muhammadanische Gesetzesgebung und den prophetischen Din in allen seinen Aussagen und Angelegenheiten befolgt.“

Shaykh Muhammad al-Amin ash-Shanqiti sagte in Adwa'u-l-Bayan (1/342) über diese Ayah: „Es kann eine Ermahnung aus dieser Ayah entnommen werden. (Und diese ist,) dass das Merkmal der wahren Liebe zu Allah und Seinen Gesandten, Allahs Frieden und Segen auf ihm, das Befolgen des Gesandten, Allahs Frieden und Segen auf ihm, ist. Wer ihm zuwiderhandelt und behauptet ihn zu lieben, der ist ein unwahrhafter Lügner. Denn, wenn er ihn lieben würde, würde er ihm auch (dementsprechend) gehorchen. Und bei der Allgemeinheit ist es bekannterweise üblich, dass die Liebe den Gehorsam mit sich bringt; darunter auch die Aussage des Dichters: „Wenn deine Liebe wahrhaftig wäre, würdest du ihm gehorchen/Fürwahr, der Liebende gehorcht dem, den er liebt.““

Weiters sagt Allah, der Erhabene, bezüglich dem Gehorsam und der Gefolgschaft gegenüber Rasulullah, Allahs Frieden und Segen auf ihm: **{Wer dem Gesandten gehorcht, der gehorcht Allah, und wer sich abkehrt, - so haben Wir dich nicht als Hüter über sie entsandt.}** [4:80] und Er, der Erhabene, sagt: **{Und gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten und seht euch vor! Doch wenn ihr euch abkehrt, so wisst, dass Unserem Gesandten nur die deutliche Übermittlung (der Botschaft) obliegt.}** [5:92] und Er, der Erhabene, sagt: **{Gewiss, diejenigen,**

die Kufr betrieben, von Allahs Weg abhalten und dem Gesandten entgegenwirken, nachdem ihnen die Rechtleitung klar geworden ist, können Allah in nichts schaden. Und Er wird ihre Werke hinfällig werden lassen.} [47:32] und Er, der Erhabene, sagt: {Wenn ihr aber Allah und Seinem Gesandten gehorcht, verringert Er euch nichts von euren Werken. Gewiss, Allah ist Allvergebend und Barmherzig.} [49:14] und Er, der Erhabene, sagt: {Was nun der Gesandte euch gibt, das nehmt; und was er euch untersagt, dessen enthaltet euch. Und fürchtet Allah. Gewiss, Allah ist streng im Bestrafen.} [59:7] und viele weitere Ayat diesbezüglich.

Der Gesandte Allahs, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „Jeder in meiner Ummah wird ins Paradies eintreten, mit Ausnahme desjenigen, der es ablehnt!“ Die Leute sagten: „Oh Gesandter Allahs, wer lehnt es ab?“ Er sagte: „Wer mir Gehorsam leistet, der tritt ins Paradies ein, und wer mir Ungehorsam leistet, der hat es abgelehnt.“ [Sahih al-Bukhari]

Allah, der Erhabene, teilt uns auch mit, dass wir in ihm, Allahs Frieden und Segen auf ihm, das schönste Vorbild haben, welche es nachzuahmen gilt: {Ihr habt ja im Gesandten Allahs ein schönes Vorbild, (und zwar) für einen jeden, der auf Allah und den Jüngsten Tag hofft und Allah viel gedenkt.} [33:21]

Zur absoluten Überzeugung von jedem Muslim gehört es ebenfalls, dass der Prophet Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm, der letzte Prophet ist und das nach ihm kein Prophet mehr kommen wird. Jeder der etwas anderes behauptet, ist ein Kafir, wie zum Beispiel die Anhänger von Mirza Ghulam Ahmad, welcher ein Prophetentum nach Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sich selber zuschrieb.

Diese Lehre ist aber wiegesagt absoluter Kufr, denn Allah, der Erhabene, sagt: {Muhammad ist nicht der Vater irgend jemandes von euren Männern, sondern Allahs Gesandter und das Siegel der Propheten. Und Allah weiß über alles Bescheid.} [33:40]

Das arabische Wort für Siegel ist Khatam, welches durch eine Änderung des Vokals auch als Khatim gelesen werden kann. Beide Wörter sind Ableitungen von Khatama, was „zu beenden“ oder „etwas zu schließen“ oder „ein Siegel zu erstellen, um ein Ende oder Beschluss anzuzeigen“, bedeutet. [siehe Lisan ul-`Arab von Ibnu Manzur]

Desweiteren muss man verstehen, dass mit „Siegel der Propheten [Khatam-al-Nabiyyin]“, nicht nur der letzte Prophet, sondern auch der letzte Gesandte gemeint ist. Weil jeder Gesandte auch ein Prophet war, aber nicht jeder Prophet war ein Gesandter.

Ein Gesandter ist jemand, der eine neue Scharia, also ein neues Gesetz bringt, sowie es Musa [Moses], 'Isa [Jesus] oder abschließend Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihn allen, machten. Aber ein Prophet, ist „nur“ jemand, der nach dem ein Gesandter gestorben ist, zum jeweiligen Volk geschickt wurde um die Botschaft des Tawhid – welche die immerwährende Botschaft aller Propheten von Adam bis Muhammad war – zu erneuern und zu bestätigen und die Menschen von ihrer Abweichung, wieder zum geraden Weg zu rufen. Ein Prophet folgte immer jener Scharia, also der Gesetzgebung des jeweiligen Gesandten, welche vor ihm war. Deshalb folgten alle Propheten, welche nach Musa zu den Kindern Israels geschickt wurden, der Gesetzgebung der Thora.

Al-Hafidh Ibnu Kathir sagte zu diese Ayah in Tafsir al-Qur'an al-Azim: „Diese Ayah legt eindeutig dar, dass es keinem Propheten nach ihm (also nach Muhammad) geben wird. Wenn es keinen Propheten nach ihm gibt, dann wird es mit Gewissheit auch keinen Gesandten nach ihm geben, da der Rang eines Gesandten höher ist, als der des Propheten, denn jeder Gesandte ist ein Prophet, aber es ist nicht umgekehrt der Fall. Dies wurde in vielen Mutawatir Überlieferungen vom Gesandten Allahs über eine Gruppe der Gefährten – möge Allah zufrieden mit ihnen sein – berichtet.“

Darüberhinaus widerspricht jede Behauptung, man sei ein Prophet nach Muhammad, Allahs Frieden und Segen auf ihm, zahlreichen authentischen Überlieferungen [Hadith].

Der Gesandte Allahs, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: **„Die Gesandtschaft und das Prophetentum sind vorbei, daher gibt es nach mir weder einen Propheten noch einen Gesandten.“** [Sunan at-Tirmidhi, Sahih]

Und er, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: **„Der Stamm von Israel wurde von den Propheten geführt. Immer wenn ein Prophet starb folgte ihm ein Prophet. Nach mir aber gibt es keinen Propheten, sondern es wird Statthalter geben.“** [Sahih al-Bukhari]

Und er, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: **„Das Gleichnis von mir und der Propheten vor mir ist wie das Gleichnis eines Mannes der Häuser baut und sie schön und anständig macht und sie bis auf einen Ziegel in einer der Ecken fertigstellt. Er lässt die Menschen herumgehen und die Architektur bewundern, worauf sie sagen: „Fügest du doch hier einen Ziegel ein um deinen Bau zu vollenden.“ Dann sagte Muhammad: „Und ich war dieser Ziegel.““** [Sahih Muslim]

Und er, Allahs Frieden und Segen auf ihn, sagte: **„Allah hat keinen Propheten entsandt, der nicht seine Nation vor dem Dajjal warnte und ich bin der letzte Prophet und ihr seid die letzte Nation [...]“** [Sunan ibnu Majah, Sahih]

Und er, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: **„Hätte es nach mir einen Propheten gegeben, wäre es Umar (ibnu al-Khattab) gewesen.“** [Sunan at-Tirmidhi, Sahih]

Und er, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte zu Ali ibnu Abi-Talib: **„Bist du nicht zufrieden mir gegenüber die gleiche Stellung wie Harun gegenüber Musa zu haben? Außer, dass es nach mir keinen Propheten mehr gibt.“** [Sahih al-Bukhari]

Und er, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagt: **„Es wird in meiner Ummah [Gemeinschaft] dreißig Lügner geben, welche alle behaupten sie seien Propheten. Ich aber bin das Siegel der Propheten, nach mir gibt es keinen Prophet mehr.“** [Sunan at-Tirmidhi, Sahih]

Natürlich braucht niemand glauben, dass die Anhänger von Mirza Ghulam Ahmad, diesem falschen Propheten und Taghut, die hier aufgelisteten Beweise annehmen würden. Vielmehr lehnen sie sie ab, bringen Schubuhats [Scheinargumente] oder deuten sie mit elender Philosophie um und gehen von der klaren offensichtlichen äußeren Bedeutung, hin zu einer metaphorischen, wie es üblich ist bei den Leuten der Gelüste und des blinden Befolgens.

Sie kommen bei klarsten Aussagen – wie in den angeführten Ahadith – zu den absonderlichsten Erklärungen um ihren Kufr irgendwie zu rechtfertigen. Aber genauso wie die Rafhidah, ihre zwölf „Superwesen“ aka Imame, aus den authentischen Texten nicht beweisen können und es dazu jedem gesunden Aql [Verstand] widerspricht, so kann die Ahmadiyyah oder eine andere Gruppe auch nicht beweisen, dass es ein Prophetentum – egal für wenn auch immer – nach Muhammad gibt. Vielmehr steht mit Gewissheit und im Konsens fest, dass das Prophetentum und damit auch die Gesandtschaft für alle Zeiten, bis zum jüngsten Tag abgeschlossen ist!

Und Allah weiß es am besten.